

**Tagung der "Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen" (AGphE)
der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.V.
in Verbindung mit dem "Münchener Zentrum für Editionswissenschaft" (MüZE)
vom 30. 9. bis zum 2. 10. 2009 in München**

Editionen für das 21. Jahrhundert

Mittwoch, 30. September

- 19.00 Eröffnung in der Carl Friedrich von Siemens Stiftung
Begrüßung: Marc-Aeilko Aris, Walter Jaeschke
Grußwort des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Philosophie,
Herrn Staatsminister a.D. Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
Vortrag: Walter Jaeschke (Bochum): Ins Netz gegangen. Über potenzielle
Unendlichkeit und aktuelle Begrenzung
Empfang

Donnerstag, 1. Oktober:

Colloquium I: 'Offenes Publizieren' und Kanonbildung (Moderation: Annette Sell)

- 09.15-10.15 Oliver Primavesi (München): Zu einer Neuedition von Aristoteles'
Metaphysik A
10.15-11.15 Kurt Gärtner (Trier): Voraussetzungen und Perspektiven des elektronischen
Publizierens
11.15-11.45 Kaffeepause
11.45-12.45 Peter Robinson (Birmingham): Creating collaborative editions

Colloquium II: Elektronische Publikation und Digitalisierung (Moderation: Klaus Prätör)

- 15.00-16.00 Jörg Wettlaufer (Kiel): Vernetzung biographischer Informationen in deutschen
Akademieprojekten. Ein Bericht vom workshop 'Persondateien' der Arbeits-
gruppe 'Elektronisches Publizieren' der Akademienunion in Leipzig 2009.
16.00-17.00 Hartmut Hecht (Berlin): Internetedition und Druck als komplementäre
Präsentationsformen. Erfahrungen der Leibniz-Edition Berlin.
17.00-17.30 Kaffeepause
17.30-18.30 Martin Hellmann (München): Digitale Glossenedition:
zur Befreiung einer Gattung aus den Fesseln des Buches
19.00 Mitgliederversammlung

Freitag, 2. Oktober:

Colloquium III: Formen elektronischen Publizierens (Moderation: Wilhelm G. Jacobs)

- 09.15-10.15 Hans-Walter Gabler (München): Die wissenschaftliche Edition unter
Perspektiven des Elektronischen Mediums
10.15-11.15 Alois Pichler (Bergen): Digitale Edition am Beispiel der Arbeit des
Wittgenstein-Archivs
11.15-11.45 Kaffeepause
11.45-12.45 Bodo Plachta (Amsterdam): Respekt vor dem Text

Colloquium IV: 'open access' – pro et contra (Moderation: Hans Gerhard Senger)

- 15.00-15.45 Volker Rieble (München): Der Autor als Wissenschaftsproduzent
15.45-16.30 Hubertus Kohle (München): Was ich nicht verhindern kann, muß ich
betreiben. Sechs Thesen zu open access
16.30-17.15 Roland Reuß (Heidelberg/Berlin): Die Souveränität des Autors im Zeitalter
technokratischer Zumutungen
17.15-17.45 Kaffeepause
17.45-19.00 Diskussion der vorhergehenden Vorträge
19.00-20.00 Schlußwort: Marc-Aeilko Aris

Die Eröffnung der Tagung am *Mittwoch* findet in der Carl Friedrich von Siemens-Stiftung, Südliches Schloßbrondell 23, 80638 München statt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie folgt zu erreichen: Ab Hauptbahnhof Ausgang Arnulfstr. mit der Straßenbahn Linie 17 (Richtung Amalienburgstr.), Haltestelle: Schloß Nymphenburg (Fahrzeit ca. 15 Minuten), Südliche Auffahrtsallee Richtung Schloß Nymphenburg gehen, links in das Südliche Schloßbrondell einbiegen, die C. F. v. Siemens-Stiftung befindet sich am Ende des Rondells.

Am *Donnerstag* und am *Freitag* findet die Tagung im Hauptgebäude (Senatssaal, HG E110, 1.OG) der Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München statt (U-Bahn-Haltestelle „Universität“ der Linien U3/U6).

Kontakt: Dr. Annette Sell (Geschäftsführerin der AGphE), Hegel-Archiv, Ruhr-Universität Bochum, D-44780 Bochum,
Tel: +49/234/32 22244, annette.sell@ruhr-uni-bochum.de